

Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für das Kalenderjahr 200__ für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer

Zur Beachtung:									
Für Arbeitnehmer, die in der Bundesrepublik Deutschland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben (beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer), wird eine Lohnsteuerkarte nicht ausgestellt.									
Dem Arbeitgeber ist in diesen Fällen vor Beginn des Kalenderjahres oder beim Eintritt in das Dienstverhältnis eine Bescheinigung des Finanzamts über die für den Lohnsteuerabzug maßgebenden persönlichen Besteuerungsmerkmale vorzulegen.									
Die Bescheinigung ist vom Arbeitnehmer mit diesem Vordruck bei dem für den Arbeitgeber zuständigen Finanzamt (Betriebsstättenfinanzamt) zu beantragen. Die Bescheinigung der Steuerklasse (Abschnitt A) kann auch im Namen des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber beantragt werden. Gleiches gilt für die Steuerbefreiung in den Abschnitten C, D und E .									
Der Antrag auf Erteilung oder Änderung der Bescheinigung kann nur bis zum Ablauf des Kalenderjahres gestellt werden, für das die Bescheinigung gilt. Bei beschränkt einkommensteuerpflichtigen Arbeitnehmern gilt die Einkommensteuer mit der Durchführung des Lohnsteuerabzugs grundsätzlich als abgegolten.									
Auf Antrag werden beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer als unbeschränkt einkommensteuerpflichtig behandelt, wenn die Summe ihrer Einkünfte mindestens zu 90 % der deutschen Einkommensteuer unterliegt oder wenn die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte nicht mehr als 7.664 € (ggf. nach den Verhältnissen ihres Wohnsitzstaates gemindert) betragen. In diesen Fällen ist der Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“ mit der Anlage „Grenzpendler EU/EWR“ oder „Grenzpendler außer -halb EU/EWR“ zu verwenden. Nach Ablauf des Kalenderjahres sind diese Arbeitnehmer zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet.									
Nach dem Doppelbesteuerungsabkommen mit Belgien wird die einzubehaltende Lohnsteuer grundsätzlich um 8 % gemindert, wenn Sie in Belgien ansässig sind und Ihre Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland besteuert werden. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, enthält die von Ihnen beantragte Bescheinigung einen entsprechenden Hinweis für Ihren Arbeitgeber									
Wenn Sie eine Bescheinigung nach Abschnitt C, D oder E beantragen, ist außer diesem Abschnitt nur noch Abschnitt A auszufüllen. Fügen Sie dem Antrag bitte Belege und ggf. für dasselbe Kalenderjahr bereits erteilte Bescheinigungen bei.									
Nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze wird darauf hingewiesen, dass die Angabe der Telefonnummer freiwillig im Sinne dieser Gesetze ist und im Übrigen die mit diesem Antrag angeforderten Daten auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 39d Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes erhoben werden.									
A Angaben zur Person Weiße Felder bitte ausfüllen oder <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen.									
Identifikationsnummer -soweit erhalten-									
Familienname, Vorname und ggf. Geburtsname									
Geburtsdatum		Tag	Monat	Jahr	Verheiratet seit	Verwitwet seit	Geschieden seit	Dauernd getrennt lebend seit	
Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland							<input type="checkbox"/> Nein	Ja, vom _____ (voraussichtlich) bis _____	
Derzeitige Anschrift in der Bundesrepublik Deutschland Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort									
Wohnsitz im Ausland		Ja, in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat)							
<input type="checkbox"/> Nein									
Bei Verheirateten: Der Ehegatte hat in der Bundesrepublik Deutschland einen Wohnsitz					<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	ein Arbeitsverhältnis		
					<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja			
Aufenthalt des Ehegatten in der Bundesrepublik Deutschland							<input type="checkbox"/> Nein	Ja, vom _____ (voraussichtlich) bis _____	
Arbeitgeber (Name, Anschrift)									
								Steuernummer	
Beschäftigt als					seit	(voraussichtlich) bis			
Weitere Arbeitgeber im laufenden Kalenderjahr (Name, Anschrift, Steuernummer)							vom - bis		
Bescheinigungen für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer für das laufende Kalenderjahr sind mir bereits erteilt worden							<input type="checkbox"/> Nein	Ja, vom Finanzamt	

B Berücksichtigung von Freibeträgen

I. Werbungskosten

Nur ausfüllen, wenn die Werbungskosten höher sind als der (ggf. zeitanteilige) maßgebende Pauschbetrag von 920 €/102 €
Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten können **nicht** berücksichtigt werden.

Erläuterungen

1. Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)

Die Wege werden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen

privaten Pkw

Firmenwagen

Letztes amtl. Kennzeichen

Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers ¹⁾

1) Nur Fahrtkostenersatz eintragen, der pauschal besteuert oder steuerfrei gewährt wird

Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung -

1.

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

2.

Ja

2) Die Entfernungspauschale beträgt: Ab dem 21. Entfernungskilometer je 0,30 €; bei anderen Verkehrsmitteln als eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw höchstens 4.500 €.

Arbeitsstätte Nr. aufgesucht an Tagen einfache ungekürzte Entfernung (km) davon zurückgelegte km mit eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw ^{2) 3)} Sammelbeförderung öffentlichen Verkehrsmitteln, Motorrad Fahrrad o.ä., als Fußgänger, als Mitarbeiter einer Fahrgemeinschaft ²⁾

EUR

3) Erhöhter Kilometersatz wegen Behinderung: 0,60 € je Entfernungskilometer

2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

4) Ggf. auf besonderem Blatt erläutern

3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel)⁴⁾ - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

5) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die an Stelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern

4. Weitere Werbungskosten (z.B. Fortbildungskosten, Fahrt-/Übernachungskosten bei Auswärtstätigkeit) ⁴⁾

-soweit nicht steuerfrei ersetzt -

6) Bei Abwesenheitsdauer von:
 mind. 8 Std.: 6 €
 mind. 14 Std.: 12 €
 24 Std.: 24 €
 nur für die ersten drei Monate an demselben Beschäftigungsort

5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei Auswärtstätigkeit ⁶⁾

Abwesenheitsdauer mindestens 8 Std.

Zahl der Tage

x 6 €

Abwesenheitsdauer mindestens 14 Std.

Abwesenheitsdauer 24 Std.

Zahl der Tage

x 12 €

Zahl der Tage

x 24 €

steuerfreier Arbeitgeberersatz

-

€ =

6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden

Beschäftigungsort

Grund ⁴⁾

am

besteht voraussichtlich bis

Eigener Hausstand (außerhalb des Beschäftigungsortes):

Nein

Ja, in

seit

Vermerke des Finanzamts

Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

mit eigenem Kfz

Entfernung

km x

€

€

steuerfreier Arbeitgeberersatz

-

€ =

Fahrtkosten für Heimfahrten ^{3) 5)}

einfache Entfernung ohne Flugstrecken

km x Anzahl

x 0,30 €

=

€

-

€ =

Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort (lt. Nachweis)

€

-

€ =

Mehraufwendungen für Verpflegung ⁶⁾

täglich

€

x

=

€

-

€ =

Summe

Summe



€

abzüglich - ggf. zeitanteiligen - maßgebenden Pauschbetrag von 920 €/102 €

-

€

Se.: €

Übertragen in Vfg.

Bitte Belege beifügen !

II. Sonderausgaben (Bitte Bescheinigungen nach amtlich vorgeschriebenem Muster beifügen)	EUR	Vermerke des Finanzamts
Spenden und Mitgliedsbeiträge		Summe
a) Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke		_____ €
b) Spenden in den Vermögensstock von Stiftungen		abzüglich - ggf. zeitanteiligen - Sonderausgaben-Pauschbetrag von 36 €
c) Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien		- _____ €
Summe		Se.: _____ €
III. Freibetrag wegen Förderung des Wohneigentums (§§ 10e, 10i Einkommensteuergesetz)	<input type="checkbox"/> wie im Vorjahr <input type="checkbox"/> Erstmalsiger Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf besonderem Blatt erläutern)	Übertragen in Vfg. _____ €
IV. Übertragung Freibetrag/Hinzurechnungsbetrag		
<input type="checkbox"/> Der Jahresarbeitslohn aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt bei Steuerklasse I voraussichtlich nicht mehr als 10.783 €.		
Bitte tragen Sie auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für mein zweites Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von _____ €,		
für ein drittes oder weiteres Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von _____ €		
und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für das erste Dienstverhältnis ein. Die Lohnsteuerabzugsbescheinigung(en) habe ich beigefügt.		
C Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Studenten		
Ich bin Student einer Lehranstalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bescheinigung der Lehranstalt über die Studenteneigenschaft und ggf. über die Notwendigkeit einer praktischen Ausbildung ist beigefügt.		
Bezeichnung der Lehranstalt _____		Ort, Staat _____
Studienfach _____	Art der Tätigkeit, für die eine Steuerbefreiung beantragt wird _____	Höhe des monatlichen Arbeitslohns _____ €
D Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Versorgungsempfängern		
Ich bin Empfänger von Versorgungsbezügen i.S.d. § 19 Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG), die nach § 39d Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 39b Abs. 6 EStG und dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und		
Staat _____	Artikel/Absatz _____	nicht dem Steuerabzug unterliegen.
Eine Ansässigkeitsbescheinigung des Wohnsitzfinanzamts ist beigefügt.		
E Steuerbefreiung aus anderen Gründen		
Der von mir bezogene Arbeitslohn unterliegt nach dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und		
Staat _____	Artikel/Absatz _____	nicht der Besteuerung im Inland.
Gründe bitte auf gesondertem Blatt erläutern.		
Bei der Ausfertigung des Antrags hat mitgewirkt		
Herr/Frau/Firma _____	in _____	Telefonnummer _____
Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich die Änderung der Bescheinigung zu beantragen, wenn - ich einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland begründe; - im Fall eines Antrags nach Abschnitt C meine Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland über 183 Tage im Kalenderjahr hinausgeht.		
Datum _____	Falls der Antrag im Namen des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber gestellt wird: _____	
(Unterschrift der antragstellenden Person)	(Firmenstempel, Unterschrift des Arbeitgebers)	

